Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 08. Mai 2018 um 02:36 Uhr

Völlig außer Kontrolle

Kaukasischer Hütehund greift Polizistin an und beißt sie krankenhausreif

Dienstag 8. Mai 2018 - **Wietzen (wbn). Vor diesem Hütehund musste sich selbst die Polizei hüten. Beiß-Attacke eines 70 Kilo schweren Kaukasischen Hütehundes gegen eine Polizistin.**

Das Tier hatte sich von dem Hundehalter losgerissen und zweimal eine 39 Jahre alte Polizistin angegriffen.

Fortsetzung von Seite 1

Dabei hatte sich der mächtige Hütehund im rechten Arm der Polizistin verbissen und sie so schwer verletzt, dass sie mit einem Rettungswagen in die Heliosklinik eingeliefert werden musste.

Zuvor schon hatte der Hütehund eine Frau angegriffen und verletzt, die auf eine Verkaufsanzeige des Hundehalters reagiert und sich für den Hund interessiert hatte. Daraufhin war die Polizeibeamtin zu dem Hundehalter gefahren.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Sonntagnachmittag, 06.05.2018 gegen 15.00 Uhr wurde der Nienburger Polizeidienststelle mitgeteilt, dass eine Frau in Wietzen von einem Hund angegriffen und verletzt worden sei. Während der Anrufer auf Anraten der Polizei seine Lebensgefährtin zu einer ärztlichen Untersuchung begleitete, wurde eine Funkstreifenwagenbesatzung aus Hoya zum Tatort entsandt. Vor Ort stellten die Polizeibeamten die Personalien der Eigentümer eines ca. 2 - jährigen Kaukasischen Hütehundes fest. Der Hund war zu dem Zeitpunkt angekettet.

Nach ersten Ermittlungen der Beamten hatten die verletzte Frau und ihr Lebensgefährte auf eine Verkaufsanzeige für diesen Hund reagiert und waren zu der Adresse in Wietzen gefahren. Bei ihrem Eintreffen war das Tier nach ihren Angaben über einen Zaun gesprungen und hatte die Frau in den Arm gebissen. Die Ermittlungen zu diesem Sachverhalt werden fortgesetzt. Während der Gespräche zwischen Polizei und Hundehalter konnte sich der über 70 kg schwere Hütehund losreißen und griff die 39 - jährige Polizeibeamtin an.

Die Beamtin erlitt dabei eine Bisswunde in der Hand. Nachdem der Hundehalter das Tier noch einmal zurückreißen konnte, gelang dem Tier erneut ein Losreißen und es verbiss sich im rechten Arm der Polizeibeamtin, wobei das Opfer stürzte. Schwer verletzt wurde sie mit einem Rettungswagen in die Heliosklinik eingeliefert.

Mitarbeiter des Kreisveterinäramtes, der Samtgemeinde Marklohe sowie Polizeibeamten der Diensthundführerstaffel aus Nienburg suchten nach diesem Vorfall den Hundehalter auf, stellten das Tier sicher und verbrachten es in sachkundige Hände. Die Ermittlungen dauern an.“